

Stellungnahme

Einordnung zur Kommunikation des NWL: National Express setzt auf Zusammenarbeit

Köln 18. Dezember 2024 – National Express legt großen Wert auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Aufgabenträgern und Partnern im Schienenpersonennahverkehr. Vor diesem Hintergrund möchte das Unternehmen die Kommunikation des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) [vom 18. Dezember](#) richtigstellen.

National Express hat sich gemeinsam mit weiteren Aufgabenträgern, Eisenbahnverkehrsunternehmen sowie dem Ministerium auf ein gemeinsames Vorgehen im Sinne der Fahrgäste verständigt. Zentrales Ziel der Brancheninitiative ist es, die kurzfristigen personalbedingten Ausfälle auf 1% zu reduzieren. Bereits im Oktober hat das Unternehmen gegenüber den Aufgabenträgern VRR, go.Rheinland sowie dem NWL kommuniziert, dass hierfür auch Fahrplananpassungen auf den Linien RE 6 (RRX) sowie der Linie RE 7 notwendig sein werden. Die zunächst vorgeschlagenen Konzepte wurden auf Basis der aktuellen Baustellensituation, sowie anhand der konstruktiven Rückmeldungen des VRR und go.Rheinland angepasst. Das [am 12. Dezember](#) veröffentlichte Konzept wurde den Aufgabenträgern am 2. Dezember vorgelegt. Anmerkungen hierzu wurden seitens des NWL jedoch erst am 17. Dezember kommuniziert. Seitdem befinden sich National Express und der NWL in einer lösungsorientierten Diskussion.

National Express übernimmt im Rahmen der Brancheninitiative und darüber hinaus Verantwortung, um die aktuelle Situation für die Fahrgäste zu verbessern. Hierzu steht das Unternehmen im stetigen Austausch mit allen beteiligten Aufgabenträgern. Ein konstruktiver Dialog ist in der aktuellen Situation die zwingende Grundlage, um ein verlässliches und fahrgastgerechtes Angebot zu schaffen. Entsprechend ist National Express weiterhin bemüht, gemeinsam mit dem NWL eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Ihre Ansprechpartnerin

National Express Rail GmbH
Cansu Erdogan
Pressesprecherin
Telefon +49 (0) 151 7277 5032
E-Mail presse@nationalexpress.de

Über National Express Rail GmbH

Die 2012 gegründete National Express Rail GmbH, mit Hauptsitz in Köln, ist Teil der britischen Mobico Group PLC. In Deutschland beschäftigt National Express aktuell mehr als 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit dem Betriebsstart am 13. Dezember 2015 betreibt National Express in Nordrhein-Westfalen die beiden Linien RE 7 sowie die RB 48. Am 9. Juni 2019 wurde die Linie RE 5 (RRX) des Mobilitäts- und Infrastrukturprojektes Rhein-Ruhr-Express (RRX) übernommen, gefolgt von der Linie RE 6 (RRX) am 15. Dezember 2019. Am 13. Dezember 2020 nahm das Unternehmen zudem den Betrieb der Linie RE 4 auf.



Am 1. Februar 2022 wurden die Linien RE 1 (RRX) und RE 11 (RRX) im Rahmen eines Notvergabeverfahrens übernommen. Im Februar 2023 erhielt National Express den Zuschlag für die Neuausschreibung des langfristigen Betriebs dieser Linien. Damit ist National Express alleiniger Betreiber des RRX-Vorlaufbetriebs bis 2033.